

Leseprobe

Berufliche Schulen
Berufsschule

*Innovatives
Bildungsservice*

Umsetzung der Lernfeld-Lehrpläne

Fahrzeuglackierer/-in

Lernfeld 8
Objekte gestalten

Stuttgart 2004 ■ H – 04/71



Landesinstitut
für Schulentwicklung

www.lis-bw.de
best@lis.kv.bwl.de

Qualitätsentwicklung
und Evaluation

Schulentwicklung
und empirische
Bildungsforschung

Bildungspläne

Redaktionelle Bearbeitung

Redaktion: Paul Keßler, LS Stuttgart
Eckhard Rein, LS Stuttgart

Autoren: Thomas Wulff

Stand: Juli 2004

Impressum

Herausgeber: Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)
Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart
Fon: 0711 6642-0
Internet: www.ls-bw.de
E-Mail: best@ls.kv.bwl.de

Druck und Vertrieb: Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)
Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart
Fax 0711 6642-108
Fon: 0711 66 42-167 oder -169
E-Mail: best@ls.kv.bwl.de

Urheberrecht: Inhalte dieses Heftes dürfen für unterrichtliche Zwecke in den Schulen und Hochschulen des Landes Baden-Württemberg vervielfältigt werden. Jede darüber hinausgehende fotomechanische oder anderweitig technisch mögliche Reproduktion ist nur mit Genehmigung des Herausgebers möglich.
Soweit die vorliegende Publikation Nachdrucke enthält, wurden dafür nach bestem Wissen und Gewissen Lizenzen eingeholt. Die Urheberrechte der Copyrightinhaber werden ausdrücklich anerkannt. Sollten dennoch in einzelnen Fällen Urheberrechte nicht berücksichtigt worden sein, wenden Sie sich bitte an den Herausgeber. Bei weiteren Vervielfältigungen müssen die Rechte der Urheber beachtet bzw. deren Genehmigung eingeholt werden.

© Landesinstitut für Schulentwicklung, Stuttgart 2004

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	4
1.1 Intention	4
1.2 Anmerkungen der Redaktion	5
2. Aufbau der Handreichung	6
3. Die Ziele im Lernfeld 8	7
4. Umsetzungsbeispiel zum Lernfeld 8: Objekte gestalten	9
4.1 Schritt 1: Übersicht über mögliche Lernsituationen	11
4.2 Schritt 2: Lernsituationen mit Zielen und Inhalten (einschl. Zuordnungskontrolle)	15
4.3 Schritt 3: Konkreter Unterricht (einschl. Anlagen)	21
5. Anhang	55
5.1 Auszug aus der Verordnung über die Berufsausbildung zum Fahrzeuglackierer/ Fahrzeuglackiererin	55
5.2 Hinweise auf Lernfeld-Literatur im Internet	57
5.3 Hinweise auf Bücher, die im Buchhandel erhältlich sind	59

1. Vorwort

1.1 Intention

Die neuen KMK-Rahmenlehrpläne für den berufsbezogenen Unterricht der Berufsschule sind in Lernfeldern gegliedert.

Lernfelder sind mächtige Einheiten, die **auf einer A4-Seite** Vorgaben für ca. 80 Unterrichtsstunden festlegen.

In Bildungsgangkonferenzen sollen die Lernfelder auf regionale Gegebenheiten übertragen werden.

Die vorliegende Handreichung wurde als Hilfe für o.g. Bildungsgangkonferenzen und Lehrer allgemein konzipiert.

Die Autoren erhielten folgende Eckwerte für ihre Arbeit:

- die Lernfelder sind in "handhabbare" Lernsituationen aufzuteilen, jeweils nur mit Bezeichnungen und Stundenangaben,
- die Lernsituationen sind mit Zielformulierungen und Inhalten zu versehen und
- mindestens eine Lernsituation ist als vollständige Unterrichtseinheit auszuarbeiten.

Dadurch ist die Handreichung einerseits eine Hilfe zur Lösung der konzeptionellen Aufgaben einer Bildungsgangkonferenz und andererseits eine Hilfe zur direkten Umsetzung des Lernfeldkonzeptes im Unterricht.

1.2 Anmerkungen der Redaktion

Die vorliegende Handreichung wurde sofort im Anschluss an die Handreichungen für die Grundstufe erstellt, sie erhebt keinen Anspruch auf irgendein Attribut.

Sie ist eine Hilfe von Kollegen für Kollegen, die im Berufsfeld Farbtechnik Unterricht nach Lernfeldlehrplänen erteilen.

Der Leser muss ein gewisses Lernfeld-Verständnis besitzen, denn in der vorliegenden Handreichung wird das Lernfeldkonzept nicht extra erklärt. Lernfeldgrundlagen lassen sich den KMK-Handreichungen zur Rahmenlehrplanarbeit (15.09.2000) entnehmen. (Siehe dazu: <http://www.kmk.org/doc/publ/handreich.pdf>)

Auf die pünktliche Verwendung der weiblichen und männlichen Form von Personen wurde verzichtet, damit die Texte schnell und übersichtlich zu handhaben sind.

Die Bezeichnungen Zeitrichtwert, Stunden und Stdn. sind Richtwerte für die Anzahl der Unterrichtsstunden.

Wir danken Herrn Thomas Wulff, Autor der vorliegenden Handreichung, für seine stets engagierte Mitarbeit.

2. Aufbau der Handreichung

Die vorliegende Handreichung wurde nach der in Baden-Württemberg vorherrschenden 3-Schritt-Methode entwickelt:

1. Schritt

Das mächtige Lernfeld wird in überschaubare Lernsituationen unterteilt. Dadurch entsteht eine Liste mit der Abfolge von aufeinander aufbauenden Lehr/Lernarrangements.

2. Schritt

Die Ziele und Inhalte aus dem Lernfeld werden auf die Lernsituationen verteilt, wenn nötig ergänzt und mit Bemerkungen versehen.

Dadurch stehen "kleine, überschaubare Lernfelder" zur Verfügung.

3. Schritt

Zu mindestens einer Lernsituation wird ein realer Unterrichtsablauf geschildert d. h. ein Beispiel wird beschrieben, das die konzeptionellen Teile der Unterrichtsvorbereitung deutlich macht.

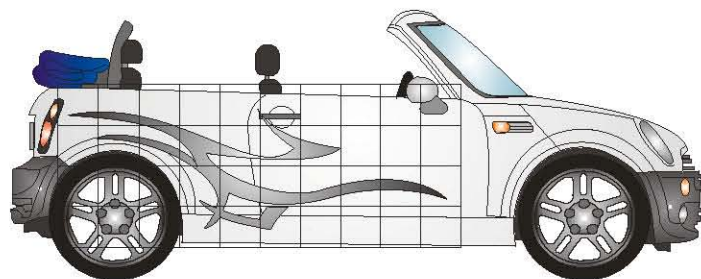
Zum Schluss folgen hilfreiche Blätter zum Unterrichtsablauf als Anlagen.

3. Die Ziele im Lernfeld 8

B e r u f s t h e o r i e (BT)	
Lernfeld 8: Objekte gestalten	2. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert: 60
Zielformulierung: Die Schülerinnen und Schüler planen nach Kundenauftrag die Gestaltung von Objekten und führen diese aus. Sie erarbeiten Gestaltungsentwürfe und nutzen manuelle und digitale Techniken. Sie berücksichtigen Gestaltungsgrundsätze von Form und Farbe und mischen Farbtöne. Sie ermitteln Materialbedarf und Zeitbedarf und kalkulieren den Kundenauftrag. Sie präsentieren die Gestaltungsentwürfe. Die Schülerinnen und Schüler führen Entwürfe mittels Zeichentechniken, Übertragungstechniken und Gestaltungstechniken aus und setzen Werkstoffe, Beschichtungsstoffe, Werkzeuge und Geräte ein. Sie beachten Produktinformationen und Verarbeitungshinweise und berücksichtigen den Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz. Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren, präsentieren und beurteilen das Arbeitsergebnis.	

4. Umsetzungsbeispiel zum Lernfeld 8

Objekte gestalten



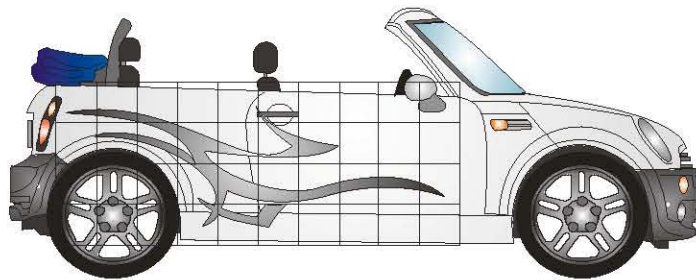
Schritt 1

4.1 Übersicht über mögliche Lernsituationen im Lernfeld 8

Lernsituationen (LS) für Berufstheorie (BT) 48 BT-Werkstatt (BTW) 12	Zeitrichtwert	
	BT	BTW
LS 8.1 Cabrio mit Tribal gestalten	24	12
LS 8.2 Motorrad gestalten	8	
LS 8.3 Sattelkraftfahrzeug beschriften	16	
	60	

Zur Lernsituation 8.1 wird im Schritt 3 ein konkreter Unterrichtsablauf einschließlich benötigter Anlagen beschrieben.

Objekte gestalten



Schritt 2

4.2 Lernsituationen mit Zielen und Inhalten

Lernsituation 8.1

Zeitrictwert: BT 24 + BTW 12

Cabrio mit Tribal gestalten

Beschreibung der Ziele:

- Die Schülerinnen und Schüler planen nach Kundenauftrag die Gestaltung von Objekten und führen diese aus.
- Sie erarbeiten Gestaltungsentwürfe und nutzen manuelle und digitale Techniken.
- Sie berücksichtigen Gestaltungsgrundsätze von Form und Farbe und mischen Farbtöne.
- Sie ermitteln Materialbedarf und Zeitbedarf und kalkulieren den Kundenauftrag.
- Sie präsentieren die Gestaltungsentwürfe.
- Die Schülerinnen und Schüler führen Entwürfe mittels Zeichentechniken, Übertragungstechniken und Gestaltungstechniken aus und setzen Werkstoffe, Beschichtungsstoffe, Werkzeuge und Geräte ein.
- Sie beachten Produktinformationen und Verarbeitungshinweise und berücksichtigen den Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz.
- Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren, präsentieren und beurteilen das Arbeitsergebnis.

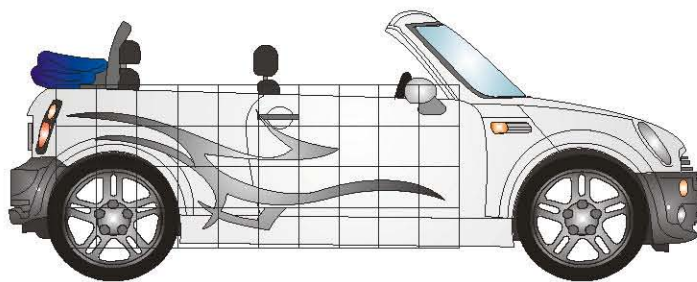
Inhaltliche Orientierung:

Hinweise:

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsgrundsätze • Kontraste • Farbtonregister, Farbcodierung • Folien • Maßstabrechnen • Übertragungstechniken • Kalkulation • Präsentationstechniken | <p>Flächengliederung, Proportionen
Fahrzeugtypische Besonderheiten
(Dach-, Werbe- und Schmutzzone)
(Fahrzeugseite, Fahrtrichtung, Größe der zu gestaltenden Flächen)</p> <p>Farbkontraste, Formkontraste</p> <p>Farbzuordnung, Farbmischen mit Autolacken</p> <p>Schneidefolien, Montagefolien</p> <p>Zeichenmaße, Originalmaße
Vergrößerung, Verkleinerung</p> <p>Raster, Episkop, DIA-Projektor, Kopierer, PC mit Plotter</p> <p>Kostenvoranschlag, Nachkalkulation
Arbeitswerte, Materialaufwand</p> <p>Grafiksoftware, Präsentationssoftware</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Bemerkungen:

Objekte gestalten



Schritt 3

4.3 Konkreter Unterricht

Unterrichtsbeispiel zu LS 8.1

LF 8 Objekte gestalten

Zeitrictwert 60

LS 8.1 Cabrio mit Tribal gestalten

Zeitrictwert BT 24 BTW 12

Ablauf	BT	BTW	Bemerkungen
<p>Auftrag erfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die SchülerInnen erhalten den Auftrag, die Seitenansichten eines Cabrios mit einem Tribal-Motiv zu gestalten. Das Ergebnis sollen sie durch eine PowerPoint-Präsentation dokumentieren. Auftragspositionen: <ol style="list-style-type: none"> Positionieren des Tribal-Motivs auf den Seitenansichten des Cabrios. Erstellen von 2 Farbwürfen unter Berücksichtigung des Fahrzeugfarbtons. Die Kontraste sind frei zu wählen. Auflisten der Arbeitsschritte zur praktischen Durchführung der Gestaltung. Erstellen eines Kostenvoranschlags für die Durchführung - getrennt nach Lohn und Material. Die SchülerInnen lernen auf einer CD eine von den LehrerInnen zur Verfügung gestellten Auswahl an Tribal-Motiven kennen. Die Tribal-Motive sind in Größe und Form variierbar. 	1		<p>Kundenauftrag</p> <p>Arbeitsaufträge an die Schüler</p>
<ul style="list-style-type: none"> Der-/die LehrerIn stellt 3 Farbkontraste aus ehemaligen Schülerarbeiten vor (Bunt-Unbunt-Kontrast, Farbe-an-sich-Kontrast, Komplementärkontrast), fragt nach Merkmalen und Unterschieden und gibt als Richtlinie einen deutlichen Hell-Dunkel-Kontrast für die Gestaltung der Cabrio-Seitenansicht vor. Danach vermittelt er/sie Gestaltungsgrundsätze von Form und Farbe und berücksichtigt wirtschaftliche, ökonomische Gesichtspunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Die Reparaturfähigkeit im Schadensfall - Zeitaufwand und Kosten im Schadensfall Der-/die LehrerIn stellt verschiedene Schneidefolien und ihre Einsatzgebiete vor. Er/sie lässt die wichtigsten Funktionen zur Erstellung einer PowerPoint-Präsentation wiederholen. (Die Einführung in PowerPoint erfolgte bereits an anderer Stelle). 	1		<p>Einführen in Gestaltung, Technik und Präsentation Anschauungsmaterialien PPT-Präsentationen</p>
	3		fragend-entwickelnd
	1		Lehrervortrag
	1		

**Landesinstitut für Schulentwicklung
Rotebühlstraße 131
70197 Stuttgart**



www.ls-bw.de